Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Eingangsdatum	
AF/031/2021	28.01.2021	

Einreicher: Hagenow, Torsten

Anfrage öffentliche Sitzung
an Landrätin ☒
an Vorsitzenden ☐

Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit	18.02.2021
Kreistag Uckermark	10.03.2021

Inhalt:

Aktuelle Coronalage in der Uckermark

Fragestellung:

Legt man die offiziellen Inzidenzwerte der letzten Wochen zugrunde, so befindet sich die sog. Coronapandemie in der Uckermark derzeit nicht unter Kontrolle. Dennoch scheinen Leben und vor allen Dingen Gesundheit der meisten Bürger von dem Virus selbst – nicht jedoch von den gegen dieses gerichteten Maßnahmen – bislang weitgehend verschont geblieben zu sein. Anders gesagt: Dank Politik und Medien ist das Thema COVID-19 in der Bevölkerung zwar allgegenwärtig, jedoch eher als abstraktes Phänomen denn als persönlich betreffendes (Erkrankungs-)Ereignis. Diese Diskrepanz zwischen amtlichen Zahlen und dem Alltagsempfinden weiter Teile der Bevölkerung bedarf aufgrund der Brisanz des Themas und insbesondere hinsichtlich der den Bürgern durch die Eindämmungsverordnungen auferlegten massiven sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Einschnitte dringend einer Überprüfung, gerade auch vor dem Hintergrund, dass sich die Fachwelt – entgegen mancher Politikeraussagen und Medienberichte – in der Beurteilung der ‚Pandemielage' sowie der Wirksamkeit der bisherigen Maßnahmen keineswegs einig ist. Zu beachten ist im Rahmen einer solchen Erörterung in jedem Falle auch der in der öffentlichen und veröffentlichten Darstellung leider oft ignorierte Unterschied zwischen positiver Testung und tatsächlicher Erkrankung.

Ich frage daher die Landrätin:

1. Wie viele Tests auf COVID-19 wurden in der Uckermark im Zeitraum vom 01.11.2020-27.01.2021 durchgeführt? Wie viele dieser Tests fielen positiv aus?

2. Wie viele der positiv Getesteten waren oder sind tatsächlich erkrankt?

3. Gibt es Fälle, in denen Personen, die sich gemäß Eindämmungsverordnung an sich in Quarantäne befinden sollten, dennoch weiterhin ihrer Arbeit nachgehen? Falls ja, bitte aufschlüsseln in sog. Home-Office- und reguläre Arbeit.

4. Wie viele der nach 1. positiv getesteten Personen haben sich während der dem positiven COVID-19-Test vorausgegangenen zwei Monate gegen Influenza geimpfen lassen?

5. Wie erklärt das Gesundheitsamt das Verschwinden einer kompletten PCR-Testreihe

Anfang Dezember 2020 vom Seniorenlandsitz in Templin? Hat dieser Vorfall zu strukturellen und/oder personellen Konsequenzen geführt?

gez. Torsten Hagenow	27.01.2021
Unterschrift	Datum